

	<p>Object: Laminierte Kontaktgrauwacke</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 0968 A</p>
--	---

Description

Grauwacken sind sedimentäre Mischgesteine, die hauptsächlich aus Quarzsand, aber auch aus Tonmineralen, Gesteinsbruchstücken und Geröllen bestehen. Am Kontakt zu heißen Schmelzen werden sie metamorph überprägt (Kontaktgrauwacken).

Das Stück zeigt eine sehr feine, schwarzgraue Kontaktgrauwacke, die hauptsächlich aus Tonmineralen und Quarzen der Siltgröße hervorgegangen ist. Der senkrecht zur Schichtung geführte Sägeschnitt läßt anhand der wiederholten hell-dunkel-Wechsel gut die Lamination des Sediments erkennen. Quer zur Schichtung durchziehen das Gestein feine, helle Quarzadern.

Basic data

Material/Technique:	Proterozoisches Grundgebirge
Measurements:	32 x 19 x 4 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Kamenz
[Relation to time]	When	Neoproterozoikum (1000-541 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Greywacke
- Kontaktmetamorphose

Literature

- Linnemann, U., Elicki, O. & Gaitzsch, B. (2003): Die Stratigraphie des Saxothuringikums. Dresden